

Mündliche Anfragen

61. Sitzung des Abgeordnetenhauses von Berlin
25. März 2010

1 Ulrike Neumann (SPD)

Equal Pay Day: Was unternimmt der Senat gegen ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern?

Ich frage den Senat:

1. Wie stellt sich die Lage der Frauen auf dem Arbeitsmarkt in Berlin im Vergleich zu anderen Bundesländern dar, insbesondere in Bezug auf Lohnunterschiede zwischen Frauen und Männern und worauf sind diese Unterschiede zurückzuführen?
2. Mit welchen Maßnahmen und Instrumenten will der Senat die Gehaltsunterschiede zwischen Frauen und Männern verringern?

2 Sascha Steuer (CDU)

Schülerclubs werden geschlossen – Ist der Ganztagsbetrieb an den Sekundarschulen überhaupt finanziert?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Stellen wird eine vierzügige Sekundarschule ab dem Schuljahr 2010/11 für den Nachmittagsbereich im Rahmen der Ganztagschule zusätzlich erhalten?
2. Ist der Ganztagsbetrieb so schlecht ausfinanziert, dass zur Gegenfinanzierung die erfolgreichen Schülerclubs geschlossen werden müssen?

3 Stefan Ziller (GRÜNE)

Schafft der Senat mit der Kündigung von Kleingärten rechtswidrig vollendete Tatsachen zum Bau der A100?

Ich frage den Senat:

1. Auf welcher rechtlichen Grundlage hat der Senat den Pachtvertrag mit dem Bezirksverband der Gartenfreunde für Kleingärten auf den Flächen der geplanten A100 gekündigt?
2. Warum schafft der Senat hiermit vollendete Tatsachen, wo doch neben der großen Mehrheit der BürgerInnen Berlins auch der Berliner Landesverband der SPD und der Berliner Landesverband der Linkspartei den Bau der A100 ablehnen und damit eine Realisierung der klimafeindlichen Planungen des Senates schwer vorstellbar ist?

4 Wolfgang Brauer (Linksfraktion)

Künstlerische Erinnerung an den 8. Mai 1945 ohne staatliches Interesse?

Ich frage den Senat:

1. Aus welchen Gründen hat der Senat eine Unterstützung des Konzertes des Moskauer Symphonie Orchesters am 5. Mai 2010 im Konzerthaus Berlin verweigert?
2. Wenn der Senat in dieser Frage – wie zu erfahren war – auf die Zuständigkeit des Kulturstaatsministers verwies und dieser wiederum auf die Zuständigkeit der Länder in Kulturfragen und somit ein argumentativer Teufelskreis entstand, frage ich den Senat, ob er sich der Argumentation anschließt, dass ein künstlerisches Gedenken an den Tag der Befreiung nicht von staatlichem Interesse sei?

5 Christoph Meyer (FDP)

Neues vom Ankündigungssenator: Diesmal Besetzung von Aufsichtsratsposten?

Ich frage den Senat:

1. Bis wann plant der Senat eine Neuregelung bei der Besetzung von Aufsichtsratsposten der landeseigenen Unternehmen vorzunehmen?
2. Welche Ziele sollen mit der Neuregelung der Besetzung von Aufsichtsratsposten bei landeseigenen Unternehmen erreicht werden?

6 Ellen Haußdörfer (SPD)

Kürzungen im Bundeshaushalt im Bereich „Soziale Stadt“

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die von der schwarz-gelben Bundesregierung beschlossene Kürzung um 20 Millionen Euro im Bereich „Soziale Stadt“?
2. Mit welchen finanziellen und sozialen Auswirkungen muss das Land Berlin im Bereich Quartiersmanagement und Städtebauförderung rechnen?

7 Michael Braun (CDU)

Immer wieder Kunsthalle – was plant der Senat von Berlin?

Ich frage den Senat:

1. Was konkret plant der Senat von Berlin mit den im Haushaltsplan unter dem Titel „Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst“ bereits eingestellten Geldern in Höhe von 200.000,00 € für 2010 und 400.000,00 € für 2011?
2. Wie denkt der Senat über die Möglichkeit, mit diesen Geldern bereits erfolgreich existierende Einrichtungen zur Förderung und Präsentation zeitgenössischer Kunst, wie zum Beispiel das Haus am Waldsee, zu unterstützen?

8 Alice Ströver (GRÜNE)

**Studentischer Streik in der Deutsche Film- und Fernsehakademie GmbH
wegen intransparenter Besetzung der Direktoren-Stelle**

Ich frage den Senat:

1. Warum ist das normalerweise von den Gremien der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (dffb) in Kooperation mit der Universität der Künste durchgeführte Verfahren bei der Besetzung der/s Direktor/innen-Postens in Verbindung mit einer Professur gescheitert und warum hat das Kuratorium der dffb dennoch eine Personalentscheidung für die Leitungsposition getroffen, ohne die Stelle neu auszuschreiben?
2. Wie beurteilt der Senat die Tatsache, dass die getroffene Personalentscheidung auf die Ablehnung der Studierenden gestoßen ist und fast alle Dozenten der dffb sich für eine Kandidatin ausgesprochen haben, und wie will der Senat den Konflikt in dieser landeseigenen GmbH lösen?

9 Marion Platta (Linksfraktion)

Fischsterben in Berliner Gewässern

Ich frage den Senat:

1. Welche Gewässer in welchen Berliner Bezirken sind am stärksten von dem Fischsterben während der langen Frostperiode betroffen und wie unterstützt der Senat die Bezirke bei der Beseitigung der Folgen?
2. Welche Auswirkungen hat das Fischsterben auf die Qualität der betroffenen Gewässer und welche Maßnahmen hätten ergriffen werden müssen, um ein solches Ausmaß des Fischsterbens rechtzeitig verhindern zu können?

10 Sebastian Czaja (FDP)

Was bleibt vom Kehrmonopol?

Ich frage den Senat:

1. Wie bewertet der Senat die aktuelle Entscheidung des Landgerichts, daß auch Berlin-Fremde Schornsteinfeger ihre Leistungen in bestehenden Kehrbezirken anbieten dürfen?
2. Welche Konsequenzen ergeben sich aus diesem Urteil für das Land Berlin und das bis Ende 2012 bestehende Kehrmonopol für die Bezirksschornsteinfeger?

11 Rainer Ueckert (fraktionslos)

Ordnungsämter an Ketten gelegt?

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu und ggf. auf wessen Anordnung ist dies erfolgt, dass alle bezirklichen Ordnungsämter z. Zt. durch Änderung der StVO am 01.09.2009 wegen Ablauf der Gültigkeit von diversen noch im Straßenland angebrachten Verkehrszeichen (z. B. Halteverbote, Busspuren, Radwege, Fußwege, Abbiege- und -verbote) keine Überwachung des ruhenden Verkehrs mehr durchführen, wie hoch sind die finanziellen Einbußen dadurch und wie gedenkt der Senat durch welche Maßnahmen in welchem Zeitraum wieder Rechtssicherheit herzustellen?
2. Wie beurteilt der Senat die personellen und finanziellen Kapazitäten zuständiger bezirklicher Tiefbauämter mit dem ohnehin nicht ausreichenden Personalbestand auf „Ostereiersuche“ nach ungültigen Verkehrszeichen zu gehen, diese austauschen zu lassen und dieses wiederum flächendeckend nachkontrollieren und dafür Schlaglochreparaturen und Gefahrenstellenbeseitigungen liegen lassen zu müssen, und welche personelle und finanzielle Unterstützung beabsichtigt der Senat den Bezirken dafür zur Verfügung zu stellen?

12 Sascha Steuer (CDU)

Lehrerbedarf wird schön gerechnet

Ich frage den Senat:

1. Trifft es zu, dass weiterhin 200 Lehrkräfte an den Schulen, fehlen und trifft dies besonders die ohnehin mangelhaft ausgestattete Flexible Schulanfangsphase?
2. Trifft es zu, dass an den Schulen derzeit 500 Personen unterrichten, die keine Lehrbefähigung haben?

13 Jasenka Villbrandt (GRÜNE)

Menschen mit Behinderung von der Kultur wieder ausgeschlossen?

Ich frage den Senat:

1. Was hat der Senat konkret unternommen, damit die lange Nacht der Opern und Theater am 10.04.2010 barrierefrei wird und Menschen mit Behinderungen Veranstaltungen besuchen können?
2. Welche Kulturhäuser bieten den hörgeschädigten und sehbehinderten Menschen Unterstützung und barrierefreien Zugang bei der langen Nacht der Opern und Theater?

14 Dr. Gabriele Hiller (Linksfraktion)

Reform der Rundfunkgebühren

Ich frage den Senat:

1. Welche Gründe führten dazu, dass die ursprünglich im 14. Rundfunkänderungsstaatsvertrag vorgesehene Reform der Gebührenerhebung für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk nunmehr verschoben wurde?
2. Wie ist die weitere Planung zu dieser Reform und wie gedenkt der Senat, die im Parlament vertretenen Parteien in die Diskussion einzubeziehen?

15 Christoph Meyer (FDP)

Aktueller Stand bei der BIH Berliner Immobilien Holding GmbH ?

Ich frage den Senat:

1. Inwieweit treffen Berichte zu, dass weiterhin Gespräche bezüglich eines Verkaufes der BIH Berliner Immobilien Holding GmbH geführt werden und in welcher Phase befinden sich diese?
2. Welche Zeitleiste verfolgt der Senat bei der Weiterentwicklung bzw. des Verkaufs der BIH Berliner Immobilien Holding GmbH und bis wann ist mit einer Entscheidung des Senats zu rechnen?

16 Monika Thamm (CDU)

Antisemitischer Übergriff – ohne Konsequenzen

Ich frage den Senat:

1. Wie viele antisemitische Angriffe gab es 2009 und wie viele davon wurden presseöffentlich gemacht?
2. Wie bewertet der Senat den Vorfall, bei dem am 14. März 2010 ein Verkäufer einer Obdachlosenzeitung auf dem Kurfürstendamm geschlagen, antisemitisch beleidigt und beraubt wurde, weil er eine davidsternähnliche Tätowierung im Gesicht trug und welche strafrechtlichen Maßnahmen wurden ergriffen bzw. welche Konsequenzen hatte diese Raubtat für die vier Angreifer?

17 Albert Weingartner (FDP)

Haushaltsmittel für die Planung der A100?

Ich frage den Senat:

1. Bis wann wird die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung die Aufhebung der Sperre beim Hauptausschuss für die Mittel zur Ausführungsvorbereitung und Baudurchführung für den 16. BA der BAB 100 in Höhe von 3.125.000 € beantragen?
2. Welche Konsequenzen ergeben sich für das Projekt 16.BA der BAB 100, wenn der geplante Antrag auf Aufhebung der Sperre beim Hauptausschuss für die o.a. Mittel, abgelehnt wird?

18 Oliver Friederici (CDU)

Neuer Großflughafen nur über Umwege erreichbar?

Ich frage den Senat:

1. Wie beurteilt der Senat die Äußerung des Geschäftsführers des Verkehrsverbundes Berlin-Brandenburg (VBB), wonach der zukünftige Großflughafen BBI eine hervorragende Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr besitzen wird?
2. Wie wird der Senat sich gegenüber der Deutschen Bahn und dem Bund verhalten, um noch die fehlende Direktverbindung zwischen dem neuen Großflughafen und der Berliner Innenstadt zeitnah zu realisieren?

19 Sebastian Kluckert (FDP)

Zusätzliche Kosten für den Transport in Einrichtungen der U-Haftvermeidung?

Ich frage den Senat:

1. Wie viele Fahrten wurden durch das Land Berlin oder dem Träger EJJ in den Jahren 2008 und 2009 zwischen Berlin und der jeweiligen Einrichtung der U-Haftvermeidung mit Jugendlichen durchgeführt und welche Kosten sind für das Berlin hierdurch entstanden?
2. In welcher Höhe können Strafverteidiger ihrerseits im Falle des Obsiegens Gebühren oder Auslagen für den Besuch der Jugendlichen in den Einrichtungen in Frostenwalde oder Röttersdorf geltend machen?